



Beschlussvorlage DS 213/2010/08-14

Status: öffentlich
Datum: 09.09.2010

Fachbereich: FB I-Bau und Umwelt
Bearbeiter: Frau Bertz
Einreicher: Bürgermeister
Betreff: Bestellung eines Regionalhaltes

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Bau- und Umweltausschuss	27.09.2010	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr u. Kommunikation	30.09.2010	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	25.10.2010	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Beantragung der Bestellung eines Regionalhaltes bei der Landesregierung Brandenburg.

Die Planungen sollten berücksichtigen, dass die Realisierung des Haltes mit dem Fahrplanwechsel 2014 erfolgen kann.

Sachverhalt:

Bereits bei den Umbaumaßnahmen des S-Bahnhofes Hoppegarten 2008 wurden erste Voraussetzungen für die Realisierung eines Regionalhaltes in den Planungen berücksichtigt und der diesbezügliche Bedarf der Gemeinde kommuniziert.

Einen wesentlichen Schwerpunkt stellte die Thematik Regionalhalt Hoppegarten in allen infrastrukturellen Überlegungen des „Zukunftsraumes östliches Berliner Umland“ dar und wurde von den Mitgliedskommunen unterstützt.

In den überregionalen Planungsgruppen wurde der Regionalhalt Hoppegarten thematisiert und von den Planern der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree mit Datenmaterial untersetzt. (s. Anlage 1)

Mit der Evaluierung des regionalen Strukturkonzeptes für die AG Ost wurden aktuelle Daten zum Pendlerverkehr, demografische Entwicklungen sowie weitere wirtschaftliche Entwicklungserwartungen formuliert. Die Prognosen sind für die weitere Entwicklung der Gemeinde Hoppegarten positiv, wenn auch eingeschätzt wird, dass „die Entwicklungen mit dem Ziel verbesserter Regionalverkehrsverbindungen bisher stagnieren.“

Mobilität und Erreichbarkeit sind heute Grundvoraussetzungen für wirtschaftliche Entwicklungen. Die Gemeinde Hoppegarten liegt im Umfeld des künftigen Flughafens BBI. Einhergehend mit der Entwicklung der Einwohnerzahlen, der Gewerbegebiete und den stetig wachsenden Besucherzahlen auf der Rennbahn Hoppegarten sind seit Mitte der neunziger Jahre deutliche Verkehrszuwächse in der Gemeinde zu verzeichnen. Einrichtungen wie die Median-Klinik, das Straßenverkehrsamt des Landes Brandenburg, die Verwaltung der Berufsgenossenschaft oder das Bundesarchiv entfalten überregionale Bedeutung. Unsere Region wird zunehmend auch durch polnische Gäste besucht, bzw. werden wirtschaftliche Kontakte weiter ausgebaut. Gegenwärtig nutzen täglich rund 700 Reisende grenzüberschreitende Züge auf der Strecke Berlin-Kostrzyn. (Aussage des GF der Nieder-

barnimer Eisenbahn AG) Seit Juni 2007 ist die Gemeinde Hoppegarten aktives Mitglied in der Interessengemeinschaft Ostbahn (IGOB-EWIV). Im Mittelpunkt des Kooperationsvertrages steht im Zusammenhang mit der Eisenbahnstrecke Berlin Gorzów die Umlandentwicklung und Vermarktung eines Regionalhaltepunktes am S-Bahnhof Hoppegarten.

Der Regionalhalt Hoppegarten wird positive Effekte hinsichtlich der Entwicklungspotentiale nicht nur in der Gemeinde Hoppegarten sondern auch in den umliegenden Gemeinden der Märkischen S5 Region sowie des ZöBU Raums entfalten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Erträge/Einzahlungen: Keine

Aufwendungen/Auszahlungen: Keine

Bei dem Produkt:

Anlagen:

Anlage 1 Auszug Regionalplan Oderland-Spree –Entwicklungskonzeption-
(Integriertes Verkehrskonzept Okt. 2007)

Anlage 2 Auszug Regionales Strukturkonzept für die AG Ost Mai 2010

Anlage 3 Auszug Eisenbahn-Bundesamt Plangenehmigung

Klaus Ahrens
Bürgermeister